

# Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1842

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **18 (1842)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



	Schöne Tage.	Neutrale.	Regen.	Schnee.
Uebertrag	75	59	41	37
August . . . . .	22	3	6	—
Herbstmonat . . . . .	8	9	13	—
Weinmonat . . . . .	10	10	7	4
Wintermonat . . . . .	7	10	7	6
Christmonat . . . . .	14	11	2	4
Zusammen	136	102	76	51

Das durchschnittliche Verhältniß von 233 trockenen Tagen <sup>17)</sup> wird dieses Mal übertroffen, indem wir derselben 238 hatten.

Als Anomalien bezeichnet der Beobachter den Sturm am 10. März, die Reife am 11., 12. und 13. Mai und den ausgezeichnet hohen und tiefen Barometerstand im Wintermonat.

### U e b e r s i c h t der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1842.

Auffallend ist es, daß in diesem Jahre, ohne daß Krankheiten besonders geherrscht hätten, neun Gemeinden, nämlich Urnäsch, Waldstatt, Teuffen, Bühler, Speicher, Trogen, Rehetobel, Wald und Reute, mehr Leichen als Geburten hatten. In den elf Gemeinden Herisau, Schwellbrunn, Hundweil, Stein, Schönengrund, Grub, Heiden, Wolfthalen, Luzenberg, Walzenhausen und Gais hingegen war die Zahl der Geburten überwiegend. Im Ganzen haben wir nur 50 Geborne mehr als Gestorbene. Verhältnismäßig am stärksten war das Uebergewicht der Gebornen in Grub und Luzenberg, dasjenige der Gestorbenen in Speicher und Wald.

Selbstmordsfälle haben sich drei zugetragen, die auf die drei Gemeinden Herisau, Trogen und Gais fallen. Die Weibsperson in Gais, die unter diese Unglücklichen gehört, wurde mit vollständiger kirchlicher Feier, wie jede andere Leiche, beerdigt. In Herisau und Trogen geschieht die Bestattung ohne einige kirchliche Zuthat, in Trogen unten am Kirchhofe, in Herisau außer demselben, an einem besonders hiefür bestimmten Plage.

Unter den Vermächtnissen in Urnäsch ist eine Gabe von 100 fl. eingegriffen, die ein noch lebender Urnäschler den Schulen hat zukommen lassen.

<sup>17)</sup> Jahrg. 1841, S. 193.



Gemeinden.	Geburten.			G e b e n.	Z e i c h e n.	Ver- mäch- nisse.	
	E h e l i c h e.	U n e h e l i c h e.	Z u s a m m e n.			f. l.	f. r.
Urnäsch.	94	—	94	47	99	1368	48
Herisau.	314	11	325	62	317	15006	12
Schwellbrunn.	89	2	91	34	80	1284	—
Hundweil.	49	—	49	20	46	1959	32
Stein.	52	2	54	12	53	51	18
Schönengrund.	22	—	22	3	17	605	24
Waldstatt.	36	1	37	13	42	1037	48
Teuffen.	131	3	134	28	144	498	—
Bühler.	41	—	41	9	47	156	42
Speicher.	77	1	78	11	102	1990	30
Trogen.	70	—	70	18	74	1686	37
Rehetobel.	58	3	61	16	67	467	24
Wald.	51	1	52	13	70	855	24
Grub.	33	—	33	2	17	221	36
Heiden.	87	2	89	17	60	939	18
Wolfthalben.	78	2	80	12	49	595	9
Luzenberg.	32	1	33	13	17	301	48
Walzenhausen.	57	1	58	17	51	514	18
Reute.	18	—	18	6	29	451	24
Gais.	56	2	58	27	46	1303	42
Zusammen	1445	32	1477	380	1427	31294	54

(Die nächste Lieferung den 25. Hornung.)